

## LAUFHELDEN

## Spendenläufer im Schottenrock

John McGurk, 51, wurde in einem Armenviertel im schottischen Glasgow geboren und verbrachte viele Jahre seiner Kindheit im Heim. Diese Erfahrung machte ihn zum Spendenläufer



> Die Liste seiner Einsätze für die gute Sache ist lang: Er veranstaltete bereits Charityläufe für kriegstraumatisierte Kinder in Bosnien, für Aidswaisen in Afrika sowie für behinderte Kinder in Israel. Seine Motivation kommt aus der eigenen Kindheit: „Ich wurde als eins von zehn Kindern in einem Armenviertel von Glasgow geboren. Da meine Eltern früh starben, musste ich sieben Jahre in einem Heim verbringen“, sagt John. „Diese

schwere Zeit hat bei mir tiefe Spuren hinterlassen. Deshalb möchte ich jetzt Kindern helfen, die Ähnliches erleiden müssen“, berichtet der zweifache Familienvater, der heute in Osnabrück lebt. Voreinigen Jahren gründete er den Verein „Sportler 4 A Children's World“ (S4ACW), dessen Vorsitzender er ist.

Der Verein sammelt Spenden für verschiedene Projekte zur Bekämpfung von Kinderarmut und arbeitet mit Kinderhilfsorganisatio-

Mit Kilt und gutem Herzen lief John seit 1993 rund 60 000 Kilometer und sammelte dabei 800 000 Euro

nen zusammen. Mit Laufveranstaltungen und Benefizaktionen sammeln die Läufer von S4ACW auch für bedürftige Kinder in Osnabrück, wober Verein seinen Sitz hat. Im August

veranstaltete S4ACW gleich zwei Benefizläufe in Osnabrück: den 60 Kilometer langen Friedenslauf sowie den zwölfstündigen Rubbenbruchseelauf. Die Spenden kamen unter anderem der Osnabrücker Kindertafel zugute.

Der Verein veranstaltet auch Spendenläufe über mehrere Tage, zum Beispiel zur Fußball-Europameisterschaft 2012 nach Polen. Die Spenden dieses Benefizlaufs kamen der Archegründung der Lukas-Podolski-Stiftung zugute, die Kinder und Jugendliche aus prekären sozialen Verhältnissen in Warschau betreut. „Wir laufen in

John McGurk weiß, wie es ist, arm zu sein: Er läuft seit über 20 Jahren für den guten Zweck und veranstaltet mit seinem Verein „Sportler 4 a children's world“ Benefizläufe

sieben Tagen und sieben Nächten 1300 Kilometer nonstop vom Flughafen Münster/Osnabrück nach Warschau“, sagt Bastian Stöppler, Beisitzer im S4ACW-Vorstand.

McGurk, der immer im Kilt läuft, bekam bereits einige Auszeichnungen für sein soziales Engagement. Nach eigenen Angaben lief er in den letzten 20 Jahren anderthalbmal um die Erde und sammelte 800 000 Euro für Kinder. Infos: [www.s4acw.de](http://www.s4acw.de)

Die geistig behinderten Läufer Edith Voigt, 50, und Peter Reisinger, 48, liefen mit ihrem Trainer Ludger Norrenbrock, 47, als Trio den Berlin-Marathon.



o Starkes Mixed-Team: Ludger Norrenbrock (rechts) trainiert die geistig behinderten Sportler Edith Voigt und Peter Reisinger. Beim Berlin-Marathon liefen sie zu dritt ins Ziel

> Für das Trio ging damit ein großer Traum in Erfüllung. Edith und Peter bereiteten sich im Lauftreff der Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg „Lebenshilfe – Wir bewegen uns!“ für Menschen mit und ohne Behinderung auf den Marathon vor. „Momentan sind wir 25 Läufer und Läuferinnen, darunter 14 mit geistiger Behinderung“, berichtet Ludger, Mitarbeiter der Lebenshilfe, der den Lauftreff trainiert. Nach 5:53 Stunden durchlief das Trio das Ziel am Brandenburger Tor. Für Peter war es der erste Marathon. Edith dagegen ist keine Unbekannte in der Laufszene: „Sie gilt bundesweit als einzige Marathonläuferin mit geistiger Behinderung, die bereits vier Marathons erfolgreich absolvierte“, berichtet ihr Trainer Ludger. 2009 wurde sie zu Niedersachsens Behindertensportlerin des Jahres gewählt – und bereits 2007 zur RUNNER'S-WORLD-Heldin des Jahres.

Bei der zweiten Auflage des ECCO INDOOR TRAILS in den Dortmunder Westfalenhallen (22. bis 24. 2.) wird erstmals der ECCO Human Challenge Award vergeben. Jetzt bewerben!

> Mit dem Award wird erstmals ein Sportler ausgezeichnet, der durch besondere Zielstrebigkeit sein persönliches sportliches Ziel erreicht hat und damit zum Vorbild für andere geworden ist. Bewerben kann sich jeder. Der Gewinn: ein freier Startplatz für den ECCO INDOOR TRAIL inklusive Anund Abreise sowie eine Abenteuerreise nach Skandinavien. Bewerben können Sie sich ab dem 7. Januar 2013 auf der Facebookseite zum ECCO INDOOR TRAIL [www.facebook.com/indoortrail](http://www.facebook.com/indoortrail). Die Aktion läuft bis zum 31. Januar. Der Gewinner wird am 23. Februar im Rahmen des Events bekannt gegeben.



Kennen Sie auch Menschen oder Laufgruppen, die in diese Rubrik passen? Dann schreiben Sie an [leserservice@runnersworld.de](mailto:leserservice@runnersworld.de)